

# Eduard "Edi" Schaffer

**Beitrag von „hefdla“ vom 13. Dezember 2011, 16:28**

herzlichen glückwunsch zum heutigen 90. geburtstag, edi schaffer!

<http://www.fcw.de/news/artikel...art-edi-schaffer-wird-90/>

Meistertorwart Edi Schaffer wird 90

Die CLUBfamilie gratuliert seinem Meister von 1948 zum 90. Geburtstag.

Eduard Schaffer, seines Zeichens Torhüter der Meisterelf von 1948, Nationaltorwart und Ehrenmitglied des 1. FC Nürnberg, feierte am Dienstag, 13.12.11, seinen 90. Geburtstag. Die Club-Delegation um Vorstand Ralf Woy, den Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus Schramm und Mannschaftskapitän Raphael Schäfer überbrachte zur der Feier des Jubilars einen Geschenkkorb und die besten Glückwünsche der CLUBfamilie.

„Es ist eine Ehre, dass der Club zu mir kommt und mir gratuliert“, lächelte das gut aufgelegte Geburtstagskind und freute sich vor allem über den Besuch von Torwart-Kollege Raphael Schäfer. Geboren wurde Schaffer in Dux in Böhmen. Als er 1941 zum Militärdienst einberufen wurde, landete er in Schwabach. In der Soldatenmannschaft lernte er die Uebelein-Brüder kennen - der Kontakt zum 1. FCN war geschaffen.

Ein Nicht-Franke wird zur Club-Legende

Als „Preuße“ begann er 1947 beim Club, er war der einzige Nicht-Franke im Team, integrierte sich aber schnell in der Mannschaft. Sein großer Tag war ohne Zweifel der 8. August 1948, als er mit dem Club die erste deutsche Nachkriegsmeisterschaft gewann. „Edi“ machte eines seiner besten Spiele und sorgte beim Stand von 2:1 beinahe für eine Katastrophe.

Das Sport-Magazin schrieb: „Kurz und gut – ein Pfiff ertönte. Gemeint war ein Freistoß und selbst Schaffer glaubte an ein Spielende. Freudestrahlend warf er die Arme in die Luft, lief zur Mitte, die ersten Nürnberger Anhänger folgten. Da erkannte er rechtzeitig seinen Irrtum, zumal Kennemann wie ein Verkehrsschutzmann Richtung Tor zeigte. Sekunden später brauste ein Schuss von Baßler am Club-Tor vorbei. Schaffers Panthersprung wäre vergebens gewesen, aber das Glück war mit ihm und seinem prachtvollen Können.“

417 Mal zwischen den Club-Pfosten

Zwischen 1947 und 1958 bestritt Schaffer 417 Spiele für den Club und wurde ein würdiger Nachfolger der Torhüter-Legende der „Goldenen Zwanziger“ Heiner Stuhlfauth. Seit 2006 ist der Block 42 im easyCredit-Stadion nach ihm benannt. Die CLUBfamilie gratuliert und wünscht fürs neue Lebensjahr Gesundheit und Zufriedenheit.